



# Zukunftspreis Polizeiarbeit

 **Europäischer Polizeikongress**

Call for Papers

**4. - 5. Februar 2020** Berlin Congress Center (bcc)



Eine Veranstaltung des: **Behörden Spiegel**

## Call for Papers

### Auslobung des Zukunftspreises Polizeiarbeit 2020

Die Polizei und die deutschen Behörden und Organisationen der Inneren Sicherheit stehen angesichts zunehmender und komplexer werdender Aufgaben vor großen Herausforderungen: Organisierte Kriminalität, Terrorismus, Cyber-Kriminalität und Extremismus sind nur wenige Beispiele, die starke und effizient zusammenarbeitende Sicherheitsbehörden erfordern. Qualifikation, Exzellenz und Innovationskraft der Mitarbeiter sind angesichts sich stetig wandelnder Aufgaben besonders notwendig. Die Polizeiarbeit der Zukunft beginnt bereits in der polizeilichen Ausbildung. Hier werden Ideen geboren und Lösungswege erarbeitet, um den Herausforderungen und Aufgaben der Inneren Sicherheit auch zukünftig effizient und innovativ begegnen zu können.

Der Europäische Polizeikongress, Europas führende Veranstaltung zur Inneren Sicherheit Europas, fördert diese Exzellenz der polizeilichen Ausbildung mit dem Zukunftspreis Polizeiarbeit.

Im Februar dieses Jahres wurde der siebte Zukunftspreis Polizeiarbeit im Rahmen des 22. Europäischen Polizeikongresses verliehen. Ausgezeichnet wurden damit Bewerber der Hochschule Albstadt-Sigmaringen, der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen, der Hochschule der Sächsischen Polizei sowie der Hochschule in der Akademie der Polizei Hamburg.

Mit dem Zukunftspreis Polizeiarbeit werden herausragende Abschlussarbeiten (Diplom-, Bachelor-, Master-Arbeiten) von Studenten in den Fachhochschulbereichen Polizei, Justizvollzug und Sicherheitsmanagement sowie kriminologischer Institute der Universitäten ausgezeichnet. Honoriert werden Arbeiten, die neue Lösungsansätze und Innovationen für die polizeiliche Facharbeit vorschlagen.

„Wir brauchen Innovationen und neue Ideen für alle Bereiche der polizeilichen Arbeit“, sagt die bewertende Expertenjury des Zukunftspreises Polizeiarbeit, der im kommenden Jahr wieder im Rahmen des Europäischen Polizeikongresses, der am 04. und 05. Februar 2020 in Berlin tagt, verliehen wird.

## Bewerbung

Bewerben können sich Studenten aller deutschen Hochschulen mit den Fachbereichen Polizei, Justizvollzug und Sicherheitsmanagement sowie von kriminologischen Instituten.

## Anforderungen

Eingereicht werden können Diplom-, Bachelor- und Master-Arbeiten, die neue Lösungsansätze und Innovationen für die polizeiliche Facharbeit vorschlagen. Die Arbeit sollte zum Zeitpunkt der Bewerbungsfrist nicht älter als drei Jahre sein.

## Preisvergabe

Die eingereichten Arbeiten werden von einer Fachjury, bestehend aus namhaften Experten der Inneren Sicherheit Deutschlands, bewertet.

## Preisgelder und weitere Prämien

Der Zukunftspreis Polizeiarbeit ist mit insgesamt 5.000 Euro dotiert. Die Preisgelder werden gestaffelt ausgegeben.

## Preisverleihung

Die Preisverleihung findet im Plenum des 23. Europäischen Polizeikongresses am 5. Februar 2020 im Berlin Congress Center (bcc) statt. Die Preisverleihung findet öffentlich und in Anwesenheit von internationalen Medienvertretern statt.

## Ansprechpartner

Sebastian Thiel  
Kordinator Europäischer Polizeikongress  
Behörden Spiegel  
Friedrich-Ebert-Allee 57  
53113 Bonn  
Tel.: 0228 / 970 97 20  
sebastian.thiel@behoerdenspiegel.de

## Expertenjury des Zukunftspreises Polizeiarbeit

### Vorsitzender der Jury:

**R. Uwe Proll**, Chefredakteur und Herausgeber des Behörden Spiegel

### Mitglieder der Jury:

**Lorenz Caffier**, Minister für Inneres und Europa des Landes Mecklenburg-Vorpommern

**Bernd Heinen**, Inspekteur der Polizei des Landes Nordrhein-Westfalen

**Joachim Herrmann**, Bayerischer Staatsminister des Innern, für Sport und Integration

**Hans-Jürgen Hohnen**, Staatssekretär a.D.

**Sebastian Fiedler**, Bundesvorsitzender Bund Deutscher Kriminalbeamter (BDK)

**Clemens Murr**, Gewerkschaft der Polizei (GdP)

**Prof. Dr. Wilhelm Schmidbauer**, Landespolizeipräsident, Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration

**Rainer Wendt**, Bundesvorsitzender Deutsche Polizeigewerkschaft (DPoIG)

## Bewerbungsformular

### Zukunftspreis Polizeiarbeit 2020

---

Name des Studenten/der Studentin\*

---

Tel. Nr.\*

---

E-Mail\*

---

Name und Anschrift der Hochschule\*

---

Bezeichnung des Studiengangs\*

---

Titel der Arbeit\*

---

Status der Arbeit abgeschlossen am\*

---

Bewertung\*

---

Betreuender Dozent\*

Ja, ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine eingereichte Arbeit an die Jurymitglieder des Zukunftspreis Polizeiarbeit zur Beurteilung weitergegeben wird.\*

Die Preisverleihung zum Zukunftspreis Polizeiarbeit findet im Rahmen des Europäischen Polizeikongresses statt, daher ist die Zustimmung zu den AGBs notwendig. Die Bewerber um den Zukunftspreis Polizeiarbeit nehmen am Europäischen Polizeikongress gebührenfrei teil.

Ja, ich erkläre mich mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Seminare und Kongresse der ProPress Verlagsgesellschaft mbH einverstanden (aufrufbar unter [www.europaeischer-polizeikongress.de](http://www.europaeischer-polizeikongress.de)) einverstanden.\*

Das Thema Datenschutz ist für uns eine wichtige Angelegenheit! Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nur, um Sie weiterhin zu unseren Veranstaltungen einzuladen und um Ihnen unsere Newsletter zuschicken zu können. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte durch uns findet nicht statt! Weitere Informationen dazu finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter [www.europaeischer-polizeikongress.de/imprint-conditions/#agb](http://www.europaeischer-polizeikongress.de/imprint-conditions/#agb).

Ja, ich willige in die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten durch die ProPress Verlagsgesellschaft mbH ein, um Einladungen zu Veranstaltungen sowie elektronische Newsletter zu erhalten. Diese Einwilligung ist jederzeit widerruflich (per E-Mail an: [datenschutzbeauftragter@behoerden-spiegel.de](mailto:datenschutzbeauftragter@behoerden-spiegel.de) oder per Post an: ProPress Verlagsgesellschaft mbH, Datenschutzbeauftragter, Friedrich-Ebert-Allee 57, 53113 Bonn oder durch den Abmelde-link im jeweiligen Schreiben). Teilnehmer, die als Verbraucher gelten, finden das Widerrufsrecht unter: [www.europaeischer-polizeikongress.de/imprint-conditions/#agb](http://www.europaeischer-polizeikongress.de/imprint-conditions/#agb).

---

Datum, Unterschrift\*

#### Dem Bewerbungsformular beigefügt werden muss:

- eine formlose Bewertung des betreuenden Dozenten in Länge von max. 1/2 Seite DIN A4.
- Der Dozent muss hierin das Einreichen der Arbeit begründet befürworten.
- Weiterhin ist dem Bewerbungsformular eine Kurzfassung der Arbeit, in der Länge von max. 1/2 Seite DIN A4 beizulegen.
- Die vollständige Arbeit muss elektronisch eingereicht werden.

Die Bewerbung inklusiver aller Anlagen ist bis zum Bewerbungsschluss am 15. Oktober 2019 einzureichen bei:

Behörden Spiegel, z.Hd. Sebastian Thiel, Friedrich-Ebert-Allee 57, 53113 Bonn, E-Mail: [sebastian.thiel@behoerdenspiegel.de](mailto:sebastian.thiel@behoerdenspiegel.de)